

Anlage 1: Projektantrag

Der Projektantrag kann sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache ausgefüllt werden.

1 Institutionen

1.1 Kurzbeschreibung der Organisation in Deutschland

Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung zu Ihrer Organisation. Diese sollte Angaben zum Zweck, zum Aufbau, zur Struktur sowie zum Personal beinhalten. [max. 1000 Zeichen]

1.2 Kurzbeschreibung der Partnerorganisation

*Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung zu der Partnerorganisation. Diese sollte Angaben zum Zweck, zum Aufbau, zur Struktur sowie zum Personal beinhalten. Bitten gehen Sie an dieser Stelle auch auf die Anbindung der Organisation an das öffentliche Gesundheitssystem ein.
[max. 1500 Zeichen]*

2 Partnerschaft

2.1 Kurzbeschreibung der Partnerschaft

Bitte stellen Sie kurz Ihre Partnerschaft vor. Gehen Sie dabei auf die Ziele, Struktur, Kommunikation und ggf. auf bereits gemeinsam durchgeführte Projekte ein. Genauere Informationen zum Partnerschaftsverständnis der Klinikpartnerschaften finden Sie auf unserer [Webseite](#). [max. 1500 Zeichen]

3 Projekt

3.1 Landeskontext

Bitte ordnen sie das Projekt in den jeweiligen Landes-/regionalen Kontext des Partnerlandes ein. In den meisten Ländern gibt es eine nationale/lokale Gesundheitsstrategie, die bei der Bedarfsermittlung hinzugezogen werden soll. Erklären Sie bitte, wie ihr Projekt zu den nationalen Zielen beitragen wird. Die Gesundheitsstrategien vieler Länder stehen auf der Country Planning Cycle Database der Weltgesundheitsorganisation zur Verfügung. [max. 1500 Zeichen]

3.2 Relevanz des Projektes

Bitte stellen Sie den Bedarf für das von Ihnen geplante Projekt dar und beschreiben Sie, wie der Bedarf ermittelt wurde: Beide Projektpartner - in Deutschland und im Partnerland - müssen den Bedarf gemeinsam definieren. Gehen Sie bitte auch kurz auf den Stand der Vorbereitung des Projektes ein. [max. 2000 Zeichen]

3.3 Zielgruppe

Bitte beschreiben Sie kurz die Zielgruppe Ihres Projektes. Zeigen Sie auf, an wen sich die Maßnahmen des Projektes richten (direkte Zielgruppe), wie z.B. ausgebildetes medizinisches Personal und wer von den Wirkungen profitiert (indirekte Zielgruppe), wie z.B. behandelte Patienten / -innen. Bitte gehen Sie darauf ein, wie das Projekt die Geschlechtergerechtigkeit berücksichtigt, ggf. Beschreibung von Maßnahmen, um dies besonders zu unterstützen (z.B. Berücksichtigung des Frauenanteils bei Schulungen). Zudem kann hier dargelegt werden, ob und wie durch das Projekt benachteiligte oder besonders vulnerable Gruppen, wie zum Beispiel Menschen mit Behinderung, Flüchtlinge oder Kinder erreicht werden. [max. 1000 Zeichen]

3.4 Projektplan

Bitte beschreiben Sie in dem Projektplan das **Projektziel** und die zugehörigen **Indikatoren** zur Messung der Zielerreichung. Je nach Projekt können Sie zwischen 1 bis 2 Indikatoren wählen. Für Beispiele zu Indikatoren folgen Sie dem Link zu den 100 Kerngesundheitsindikatoren der WHO (insb. S. 18-20). Ihr Partnerschaftsprojekt sollte einen Beitrag zu diesen übergeordneten WHO-Zielen leisten. Bestimmen Sie für jeden Indikator einen **Ausgangs- und Zielwert** und wählen Sie geeignete **Messinstrumente (Nachweise)**, um den Projektfortschritt zu dokumentieren. Benennen Sie zudem **Hauptaktivitäten**, die in Ihrem Projekt umgesetzt werden sollen. Je nach Projektumfang können Sie zwischen 2 – 6 Hauptaktivitäten benennen.

Beispiel für einen Projektplan:

| Ziel | | | |
|--|--|------------------------------|---|
| „Verbesserung der Patientenversorgung durch Einsatz von Ultraschalldiagnostik zu Prävention und Diagnose in der Abteilung für Innere Medizin im Krankenhaus XXX“ | | | |
| Indikator | | Nachweise | Hauptaktivitäten (Anzahl je nach Projekt anpassen) |
| 1. | Der Einsatz der Ultraschalldiagnostik führt in der Inneren Abteilung des Krankenhauses XXX zu Reduktion von Röntgenuntersuchung um 20% | | Auswertung der klinischen Daten der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses XXX (2x pro Jahr). |
| | Ausgangswert | Zielwert | |
| | 200 Todesfälle pro Jahr | < 160 Todesfälle pro Jahr | |
| 2. | Das geschulte Personal führt mindestens 100 Ultraschalluntersuchungen pro Monat nach Standard durch. | | Auswertung der klinischen Daten der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses XXX (1x pro Quartal). |
| | Ausgangswert | Zielwert | |
| | 0 | 100 Untersuchungen pro Monat | |
| | | | 1. „5-tägige Fortbildung des technischen Personals der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses XXX durchgeführt durch xxx zum Wiederherstellen der Funktionsfähigkeit und Wartung des Ultraschallgerätes.“ |
| | | | 2. „3-wöchige Ultraschall Fortbildung für 3 Ärzte (darunter eine Ärztin) im Krankenhaus xxx zur Prävention und Diagnose von xxx (Krankheiten).“ |
| | | | 3. „On-The-Job Begleitung des fortgebildeten Personals der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses XXX bei Ultraschalluntersuchungen und Teambesprechungen während 2 Projektreisen und per Email/Skype.“ |
| | | | 4. |
| | | | 5. |
| | | | 6. |

Hinweis zur Berichterstattung: Basierend auf dem Projektplan muss alle 6 Monate ein Sachbericht und spätestens 3 Monaten nach Projektende ein Abschlussbericht eingereicht werden.

| 3.5 Projektplan | | | |
|-----------------|---------------------|-----------------|--|
| Ziel | | | |
| Indikatoren | | Nachweise | Hauptaktivitäten (Anzahl je nach Projekt anpassen) |
| 1. | | | 1. |
| | | | 2. |
| | Ausgangswert | Zielwert | 3. |
| 2. | | | 4. |
| | | | 5. |
| | Ausgangswert | Zielwert | 6. |

3.5 Mögliche Risiken und Herausforderungen

Bitte stellen Sie kurz mögliche Risiken und Herausforderungen dar, die die Umsetzung des Projektes gefährden können. Erläutern Sie, wie diese Risiken minimiert werden können. [max. 1000 Zeichen]

3.6 Eigenbeteiligung der antragstellenden Organisation

Bitte stellen Sie die nicht-monetären Eigenleistungen, wie Arbeitszeit / Freistellung / ehrenamtliche Tätigkeiten und monetären Beiträge in Form von Eigenmittel oder Spenden für das geplante Projekt dar. [max. 1000 Zeichen]

3.7 Nachhaltigkeit

Bitte stellen Sie kurz dar, wie das Projekt nach der Förderphase weitergeführt bzw. –finanziert werden kann. Legen Sie dar, wie die erzielten Erfolge langfristig innerhalb und über die Institution hinaus gesichert werden können. [max. 1500 Zeichen]